https://blz.li/41zz

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FRAUEN-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 09.10.2022 um 20:03 von Redaktion LeineBlitz

Das wird das 1:1 durch Elisabeth Rasch aus der SG Schamerloh, die Sarstedter FC-Frauen Louisa Müller (links Im Bild) und Vivien Neubauer können das Tor aus etwa 20 Metern nicht verhindern. Das Landesligaspiel endet 7:2 für die FC-Frauen. / Foto: R. Kroll

Landesliga: 7:2 (3:1) gegen den Tabellenvorletzten SG Schamerloh gewonnen - der **1. FC Sarstedt** ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Bereits der ersten Angriff führte durch den Distanzschuss von Catarina Haberstroh zum 1:0 (2.), allerdings schien dieser Treffer ebenso nicht unhaltbar wie der Weitschuss zum 1:1 (20.). Noch vor der Halbzeitpause trafen Judith Hufner und Catarina Haberstroh zur 3:1-Führung. Die wurde ausgebaut durch die Treffer von Lara Knorr, Catarina Haberstroh, Sara Kocak und Mara Dauser zum 7:1. Kurz vor Spielende kam der Gegner zu seinem zweiten Tor, betrieb damit lediglich Ergebniskosmetik. Überragend spielte heute Catarina Haberstroh, sie war an sechs Toren beteiligt. "Es war praktisch ein Spiel auf ein Tor, auf das des Gegners", hat Stephan Pietsch, Trainer der FC-Frauen, heute gesehen. "Wir hätten durchaus noch höher gewinnen können - obwohl es heute spielerisch von uns nicht so gut war."**1. FC Sarstedt**: Jo Steinhauer, Louisa Müller, Lara Knorr, Catarina Haberstroh, Sofia Reinicke, Sara Kocak, Mara Dauser (81. Rebecca Siemund), Judith Hufner, Vivien Neubauer (81. Jennifer Norden), Aurika Sadoroschni (71. Weronika Kukulka), Elena Reinicke.**Bezirksliga:** 1:1 (1:1) beim SV Rot-Weiß Wohldenberg - das reicht dem **TSV Schulenburg** nicht aus, um den letzten Tabellenplatz zu verlassen. Das 1:0 (20.) glich Larissa Klukas nach Vorlage von Janina Hösel in der 34. Spielminute aus. "Gefühlt ist das für uns wie eine Niederlage", sagt TSV-Trainer Thomas Zehler. "Vor allem in der zweiten Halbzeit waren wir die bessere Mannschaft, haben allerdings unsere Tormöglichkeiten nicht genutzt. Mit der spielerischen Leistung bin ich zufrieden, mit dem Ergebnis aber nicht." Der SV Rot-Weiß Wohldenberg war von Beginn an defensiv orientiert, überließ den Gästen das Spiel. Das alles nutze allerdings aufgrund der vergebenen Einschussmöglichkeiten nichts.**TSV Schulenburg**: Celine Hendrischk, Melissa Lingnau, Sina Kuschnereit, Larissa Klukas, Claudia Otto, Janina Hösel (53. Nina Bolduan), Thordis Lieske, Monique Hendrischk, Lea Hammerschmidt, Ann-Christin Aufderheide, Kerstin Labisch.